

2025

# FESTIVAL SEMPACH

26. Juni bis 5. Juli

## RAUSCH



Piano, Gedichte und Wein  
Stefan Wirth, Michael Engelhardt, Camill Hadorn

**26. Juni 19.30 Uhr**

Die Eröffnung des Festivals bietet Klavierwerke eines berauschten Komponisten (Alexander Skrjabin), im Gefüge mit Gedichten aus Kriegsrausch, Drogenrausch und Verwirrung (von Andreas Gryphius bis Linda Perry).

Der Flügel steht in der Saalmitte; auf Tischen, im Kerzenschein, funkeln Gläser. Ein flirrendes Fest über menschlichen Abgründen.

Der Rausch liegt ausserhalb des nüchternen Verstandes, der Rausch öffnet eine subjektive Erfahrung, verlegt und überschreitet Grenzen, Rausch ist nicht ohne Risiko, wie der Frieden, doch Kriegsrausch endet immer tödlich und aus Rausch und Verwirrung erscheint manchmal glasklar eine utopische Welt, derer wir zutiefst bedürfen.

Camill Hadorn präsentiert ausgesuchte Weine, jeweils den Musikstücken und Gedichten zugeordnet.

**Ref. Kirche Sempach, Büelgass 7**

Eintritt 50/30 Fr.  
inkl. Wein und Fingerfood.

## GASSENSTUBETE



Halbsuters Sempacherlied  
Schwyzerörgeli, Geige, Bass, Alphorn u.a.

**29. Juni 13 Uhr**

Zwei Generationen nach der Schlacht von Sempach, in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, entstand das alte Sempacherlied von Hans Halbsuter.

Seine 42 Doppelverse sind drastisch, naturalistisch und eine schonungslose Erzählung vom Gemetzel und Grauen des damaligen Geschehens, mal mit Witz, immer parteiisch, fürs einfache (eidgenössische) Volk gemeint und gereimt.

Im Jahr 2023 zum ersten Mal veranstaltet, entwickelt sich unsere Gassenstubete rund um das alte Sempacherlied zu einem beliebten, gemeinschaftlichen Ausklang direkt nach dem offiziellen Programm der Gedenkfeier in Sempach.

Halb Musik-Event, halb Quartierfest, jedenfalls ungezwungen, leicht und niedrigschwellig.

Mit Paul Emmenegger und Peter Muff als Kernteam am Schwyzerörgeli, begleitet von Geige, Kontrabass, Alphorn, dazu Flöte, Cello. Sprechgesang, Volksmusik, Tischgespräche, kurze Ansprachen, Bier, Wein und Wasser, an Biertischen im Freien, mit Brot und Brezel.

**Gärtli hinter der Stadtstrasse 19**

Eintritt frei, Kollekte.

## LYRIK & LYRA



Michael Engelhardt spricht Hölderlin

**2. Juli 19.30 Uhr**

Hölderlin gehört zu Michael Engelhardt, der gehört zum Festival.

Seit Sommer 2024 baut er sich ein eigenes Instrument, eine moderne Lyra, um Hölderlins späte Gedichte, die zwischen 1800 und 1806 gedichteten, freimetrischen Hymnen, mit langen, wohltönenden Klängen zu begleiten. Denn Hölderlin nannte diese Gedichte nicht umsonst „Gesänge“, gesprochene Musik.

Diese Form der Darbietung stand am Anfang der Lyrik, im Griechenland von Alkaios und Sappho, um 600 v.Chr.

Michael Engelhardt belebt diese antike Form von Zusammenklang von Sprache und Musik neu in dieser Uraufführung.

**St. Martin auf Kirchbühl**

Eintritt 35/20 Fr.

## SAITENSPIEL



Polina Leschenko und Nathan Braude

**5. Juli 19.30 Uhr**

Zwei international renommierte Solisten, Orchester- und Kammermusiker: Polina Leschenko (Klavier) und Nathan Braude (Viola) spielen romantische Werke für Klavier und Cello, arrangiert für Klavier und Viola.

Mit israelischen, belgischen und russischen Wurzeln, leben sie in Bonn, unterrichten in Antwerpen und London, und musizieren rund um den Globus - nun einmalig in Sempach.

Für beide gilt: „In jedem Finger eine Seele.“

Frédéric Chopin  
Introduktion und Polonaise brillante für Violoncello und Klavier, op. 3, 1829

Robert Schumann  
Fantasiestücke op. 73, 1849

Sergei Rachmaninoff  
Sonate für Cello und Klavier op. 19, 1901

**Salon Felsenegg 2**

Eintritt 35/20 Fr.;  
Eine Reservation wird empfohlen

FESTIVAL SEMPACH entstand aus den Jahren 2020/2021. In Verbundenheit, Freundschaft, Liebe zur geistvollen Kunst und aus Beharrlichkeit lebt und blüht es seitdem; erdacht und gemacht aus dem Herzen von Sempach.

Nun präsentieren wir unsere vierte Ausgabe. Jedes Konzert für sich eine eigene Welt und doch haben sie einen gemeinsamen Gedanken: zerbrechlich-zärtlich und mutig virtuos die Schönheit von Sprache und Musik entblättern.

Bewusstsein und Liebe, Verwirrung, Rausch, Krieg und Frieden, Tradition, Klassik, Familie - Begriffe, die heute so aktuell sind wie damals, als diese Werke entstanden - alte Stoffe, ewige Ideale, heute dargeboten, Meisterschaft und Herzblut.

Informationen: festival-sempach.ch

Reservierungen:  
T: 076 74 891 64

M: info@festival-sempach.ch

## Stefan Wirth



Stefan Wirth ist Komponist, Pianist, Arrangeur und Dozent an der Musikhochschule Luzern.

Seine Oper *Girl with a Pearl Earring* am Opernhaus Zürich wurde von der Zeitschrift *Opernwelt* zusammen mit Peter Eötvös' *Sleepless* als Operaufführung des Jahres 2022 ausgezeichnet.

Als Pianist verschreibt er sich schwerpunktmässig der Neuen Musik und arbeitet als Mitglied vom Ensemble CNZ (Zürich) oder dem Ensemble Contrechamps (Genf) mit Dirigent\*innen und Komponist\*innen wie Heinz Holliger, Pierre Boulez, Beat Furrer, Enno Poppe und Rebecca Saunders zusammen.

Er spielte u.a. am Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Klavierfestival Ruhr, im KKL Luzern, in der Tonhalle Zürich, im Konzerthaus Dortmund, im National Palace of Culture Sofia, dem National Center for the Performing Arts Beijing oder der Sala Sao Paolo.

Im vorigen Jahr begeisterte er das Sempacher Publikum mit seinem Ravel-Marathon, in welchem er in mehr als drei Stunden Spieldauer das gesamte Werk für Piano Solo von Maurice Ravel darbot.

Stefan Wirth erhielt seine musikalische Ausbildung an der Musikhochschule Zürich, am New England Conservatory in Boston, an der Indiana University Bloomington, am Tanglewood Music Center sowie an der Britten-Pears School in Aldeburgh, England.

Seit 2019 ist er Professor für klassisches Klavier und Interpretation im Bereich zeitgenössische Musik an der Musikhochschule Luzern HSLU.

## Michael Engelhardt



Der Schauspieler und Rezipient Michael Engelhardt besuchte von 1978 bis 1981 die Westfälische Schauspielschule Bochum und war anschliessend an Bühnen in Deutschland und den Niederlanden tätig.

Seit 1980 beschäftigt er sich intensiv mit Friedrich Hölderlin. Im Zentrum seiner Rezipientengestaltung steht die Herausarbeitung der komponierten Rhythmus- und Klanggestalt von Lyrik. Neben seinen Auftritten hält er Vorträge und Referate zu diesem Thema.

Michael Engelhardt konzertierte zusammen mit u.a. Patricia Kopatchinskaja, Polina Leschenko, Stefan Wirth, Jalalu Kalvert Nelson und Aleksander Gabryś und rezitierte in den letzten Jahren u.a. am Lucerne Festival, dem Gstaad Menuhin Festival und inszenierte die Eröffnung des Alpentöne Festivals 2023 mit der Tellingspiele Gesellschaft Altdorf.

Seit 2022 veranstaltet er das Festival Sempach - Konzerte für Sprache und Musik.

## Polina Leschenko



Die Pianistin Polina Leschenko hat in Konzertsälen wie dem Wiener Konzerthaus, dem Mozarteum in Salzburg, dem Concertgebouw in Amsterdam, der Berliner Philharmonie, der Carnegie Hall und dem Lincoln Center in New York, der Philharmonie de Paris und dem Sydney Opera House Konzerte gegeben.

Als versierte Kammermusikerin tritt Polina Leschenko häufig bei Festivals auf, darunter bei den Salzburger Festspielen, dem Progetto Martha Argerich in Lugano, dem Verbier Festival, dem Risør Kammermusikfest, dem Internationalen Kammermusikfestival in Stavanger, dem Festival International de Piano de La Roque d'Anthéron, dem Aldeburgh Festival, dem Oxford Piano Festival, dem Cheltenham Music Festival, dem Stiff Festival, dem Musikfestival in Istanbul, dem Kammermusikfest Lockenhaus und den Musiktagen Mondsee.

Sie arbeitet(e) u.a. zusammen mit Martha Argerich, Ivry Gitlis, Mischa Maisky, Sol Gabetta, Michael Engelhardt, Patricia Kopatchinskaja und Ilya Gringolts.

Polina Leschenko ist seit 2013 Professorin für Klavier am Königlichen Konservatorium Antwerpen.

## Nathan Braude



Der Bratschist Nathan Braude konzertierte in der Londoner Wigmore Hall, dem Théâtre de la Ville in Paris, dem Concertgebouw in Amsterdam und im Palais des Beaux-Arts in Brüssel.

Als Solist trat er unter anderem mit den Brüsseler Philharmonikern, dem Orchestre National de Lille, dem Orchestra della Svizzera italiana und dem Orchestre Philharmonique Royal de Liège auf.

Darüber hinaus spielte er bei Festivals wie dem Progetto Martha Argerich in Lugano, dem Ravinia Festival in Chicago und dem Festival Juventus, wo er 2008 als »Lauréat Juventus« nominiert wurde. Er ist Solo-Bratschist beim Gürzenich-Orchester Köln, und war in gleicher Position bei den Brüsseler Philharmonikern und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen tätig.

Seit 2017 ist Nathan Braude Professor für Viola am Royal College of Music in London.

## Spielorte

Ref. Kirche Sempach - ein schöner, klarer Saal mit einem liebenswürdigen Gastgeber, Pfarrer Hans Weber.



Am Gärtli Stadtstrasse 19 - einer der ganz wenigen, fast ebenen Plätze in Sempach.



St. Martin auf Kirchbühl - eine 1000 Jahre alte Kirche mit brillanter Akustik und dem berühmten Blick über den Sempachersee.



Salon Felsenegg - das stimmungsvolle Konzertzimmer der Kulturlaube Sempach.



## Camill Hadorn



Camill Hadorn ist in Sempach aufgewachsen, leidenschaftlicher Kulturmensch und seit vielen Jahren Weinberater von Delinat in St. Gallen.

Er widmet sich am liebsten dem nachhaltigen Anbau des guten Geschmacks und dem Genuss in seiner besten Qualität.

## Unser Dank gilt

Gesprochene Förderungen aus 2024, beantragte für 2025:

Fuss Praxis Schuh Galerie Hadorn Sempach

stadt sempach



DELINAT

Wein aus reicher Natur.

STREBI STIFTUNG



HLDRTN

WWW.URSBACHMANN-PIANOS.CH  
GEBR. BACHMANN  
ZÜRCHERSTRASSE 90 8650 WETZIKON SCHWEIZ  
TEL. +41 (0) 44 932 50 00 FAX +41 (0) 44 932 50 10 INFO@URSBACHMANN-PIANOS.CH  
FLÜGEL KLAVIERE CEMBALOS HÄMMERFLÜGEL CELESTEN  
VERMIETUNGEN STIMMUNGEN REPARATUREN VERKAUF

MIGROS Kulturprozent

kulturförderung  
Region Sursee-Mittelland